

## Hohe Lebensqualität und starkes Ehrenamt...

Die hohe Lebensqualität in unserem Kreis Coesfeld hängt vor allem mit dem großen ehrenamtlichen Engagement vieler Menschen zusammen. Dies ist Ausdruck gelebter gesellschaftlicher Verantwortung. Hier gilt es weiterhin zusammen mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden das Ehrenamt in den Kirchen, Vereinen und Verbänden zu unterstützen und zu fördern.

Durch unsere älter werdende Gesellschaft ergeben sich hier viele Möglichkeiten aber auch Herausforderungen, die es aktiv zu gestalten gilt. Wir müssen alles daran setzen, um die wohnortnahe Grundversorgung in unseren Dörfern zu erhalten. Hierzu gehört auch die Erreichbarkeit der ärztlichen Versorgung durch bedarfsorientierte Mobilitätsangebote.



### Zur Person

- geboren 1975 in Coesfeld, aufgewachsen in Nottuln-Darup
- römisch-katholisch, verheiratet, zwei Kinder (fünf und vier Jahre)
- Abitur 1995 in Coesfeld, anschließend Wehrdienst in Coesfeld, Ausbildung zum Reserveoffizier, Oberstleutnant d.R. beim FJgRgt 2
- Studium der Rechts-, Geschichts- und Agrarwissenschaften in Bonn, Wien, Göttingen und Münster, Stipendiat der Konrad-Adenauer-Stiftung
- Referendariat am Landgericht Münster, Volljurist, Dr. iur. utr.
- 1994 – 2009 Sachkundiger Bürger bzw. Ratsmitglied in der Gemeinde Nottuln, stellv. CDU-Fraktionsvorsitzender
- 2001 – 2009 Vorsitzender der CDU Darup bzw. des CDU Gemeindeverbandes Nottuln,
- 2005 – 2009 Mitglied des CDU-Kreisvorstandes Coesfeld
- 2006 – 2008 Verwaltungsjurist beim LWL in Münster
- 2008 – 2009 Erster Beigeordneter der Gemeinde Velen, allg. Vertreter des Bürgermeisters
- seit 2009 Bürgermeister der Gemeinde bzw. Stadt Velen als CDU-Spitzenkandidat (Wahlergebnis: 79 %, Wiederwahl mit 73,7 % der Stimmen)
- Freizeit: Familie, Schwimmen, Radfahren, Jagd, Musizieren

### Kontakt

Dr. Christian Schulze Pellengahr  
Nieresch 17  
48301 Nottuln-Darup  
Telefon 02502/2217324



[www.christian-schulze-pellengahr.de](http://www.christian-schulze-pellengahr.de)  
[post@christian-schulze-pellengahr.de](mailto:post@christian-schulze-pellengahr.de)

Bürgernah, dynamisch

und kompetent



Dr. Christian  
**Schulze Pellengahr**

Ihr Landrat für den Kreis Coesfeld



## Für die Menschen im Kreis Coesfeld

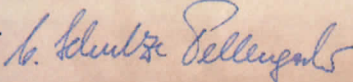
Liebe Mitglieder der CDU!

Ich bewerbe mich um Ihre Stimme und Ihr Vertrauen für die Nominierung zum CDU-Landratskandidaten des Kreises Coesfeld am 21. Februar 2015 in Olfen. Unser Kreis hat sich in den zurückliegenden Jahren sehr gut entwickelt. In vielen Bereichen sind wir Spitze in NRW!

Die CDU ist bei uns die bestimmende politische Kraft im Kreis Coesfeld und hat gemeinsam mit den Menschen die Grundlage für die gute Entwicklung unserer Region geschaffen. Ich möchte mich mit ganzer Kraft dafür einsetzen, dass der Kreis Coesfeld auch weiterhin gut aufgestellt ist und wir die vor uns liegenden Aufgaben gut und erfolgreich meistern.

Hierfür bringe ich langjährige politische Erfahrung aus der Ratsarbeit in meiner Heimatgemeinde Nottuln mit, wo ich auch als stellv. Fraktionsvorsitzender und CDU-Vorsitzender gerne tatkräftig an der politischen Gestaltung mitgewirkt habe. Als gelernter Jurist und Bürgermeister der Stadt Velen im Nachbarkreis Borken habe ich zudem in den letzten sechs Jahren gelernt, wie man eine Kommunalverwaltung mit ihren Mitarbeitern führt und auch hier erfolgreich mit der CDU politisch gestalten kann.

Eine verlässliche Politik mit Augenmaß, die sparsam mit Steuergeldern umgeht, ist mir dabei ebenso wichtig, wie ein bürgernaher und vermittelnder Führungsstil. Gemeinsam mit Ihnen und mit der CDU möchte ich im engen Schulterschluss mit den elf Städten und Gemeinden erreichen, dass unser Kreis Coesfeld auch künftig einen Spitzenplatz in unserem Land einnimmt, in dem sich die Menschen wohl fühlen und in dem wir aktiv die Zukunft unserer Kinder gestalten. **Darum bitte ich Sie um Ihre Unterstützung und um Ihre Stimme am 21. Februar 2015 in der Stadthalle in Olfen!**

Ihr  
  
Dr. Christian Schulze Pellengahr



## Starke Familien sind wichtig...

Unsere Familien sind das Fundament unseres lebenswerten Kreises. Sie nach Kräften zu unterstützen, ist für mich als Familienvater und überzeugter Christ eine der wichtigsten Aufgaben. Familienfreundlichkeit muss sich durch alle Lebensbereiche ziehen, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, aber auch von Familie, Pflege und Beruf zu ermöglichen. Für den weiteren bedarfsgerechten Ausbau der Kindertageseinrichtungen werde ich mich daher als Landrat in den kommenden Jahren besonders einsetzen.



## Freie Fahrt für beste Bildung...

Eine gute Ausbildung ist das A und O unseres wirtschaftlichen Erfolges. Ich werde mich als Ihr Landrat dafür einsetzen, dass der Kreis auch weiterhin als Schulträger gute Rahmenbedingungen für die Ausbildung unserer Kinder übernimmt, von der Förderschule bis zu den Berufskollegien in Coesfeld, Dülmen und Lüdinghausen. Dazu gehört auch die Stärkung und der Ausbau des Fachhochschulstandortes Coesfeld, zusammen mit den Kooperationspartnern aus der Wirtschaft. Wir wollen beste Bedingungen für ein lebenslanges Lernen in unserem Kreis.

## Gute Rahmenbedingungen für eine starke Wirtschaft...

Damit Handwerk, Gewerbe und Industrie sich gut entwickeln können, braucht es gute und verlässliche Rahmenbedingungen. Gemeinsam mit unseren Städten und Gemeinden werde ich mich dafür einsetzen, damit unsere mittelständischen Betriebe auch weiterhin Arbeits- und Ausbildungsplätze schaffen können, denn davon profitieren wir alle. Dabei gilt es die Wirtschaftsförderung weiter zu stärken, den Glasfaserausbau zu beschleunigen und für gute Verkehrsanbindungen zu sorgen.

Auch unsere **bäuerlichen Familienbetriebe** leisten einen wichtigen Beitrag zu unserem hervorragenden wirtschaftlichen Abschneiden auf Landesebene. Sie pflegen zudem unsere münsterländische Parklandschaft und stellen unsere Versorgung mit guten und qualitativ hochwertigen Lebensmitteln sicher. Ich möchte mit Ihnen einen Beitrag zur Zukunft der Landwirtschaft leisten. So wie unsere Kommunen für ihre Gewerbe- und Wohngebiete Entwicklungsmöglichkeiten brauchen, so braucht auch die Landwirtschaft Raum, um sich zu entfalten. Der Verbrauch landwirtschaftlicher Fläche für andere Nutzungsformen muß daher auf das notwendige Minimum beschränkt werden. Insbesondere sollten Ausgleichsmaßnahmen vor allem auf Flächen erfolgen, die landwirtschaftlich nicht genutzt werden können. Hierauf kann der Kreis als unsere Landschaftsbehörde auch direkten Einfluß nehmen.